



Information für die Presse

Erfolgreiches Jahr für die ABLE GROUP

Deutschlands führende Unternehmensgruppe für branchenübergreifende Engineering-Dienstleistungen steigert ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2013 auf 577 Millionen Euro. Konzernweit über 600 Neueinstellungen. Erweiterung der Unternehmensgruppe durch die primeIng GmbH. Stefan Eichholz wird neuer COO der FERCHAU Engineering GmbH.

Gummersbach, x. Februar 2014 - Die Unternehmensgruppe ABLE GROUP konnte 2013 ihren Umsatz auf über 577 Millionen Euro steigern (2012: 533 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich konzernweit von 6.700 auf mehr als 7.300. Die ABLE GROUP ist mit ihren Tochterunternehmen FERCHAU Engineering GmbH, M Plan GmbH, plantIng GmbH sowie der top itservices AG mit insgesamt über 90 Niederlassungen und über 70 Technischen Büros in den fünf Kernbereichen Allgemeines Engineering, Aviation, Automotive, Anlagenbau und IT aktiv. Um das Wachstum auch qualitativ zu begleiten, wurden konzernübergreifend über 10 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert.

Im vergangenen Jahr eröffnete die ABLE GROUP mit der primeING GmbH ein weiteres Tochterunternehmen. Unter der Leitung von Geschäftsführer Eckhardt Maier verstärkt primeING die Kompetenzen der Unternehmensgruppe im Bereich Managed Service Providing (MSP) im Engineering- und IT-Umfeld. Mit dem neuen Tochterunternehmen intensiviert die ABLE GROUP die Betreuung ihrer Konzernkunden. Insbesondere mittelständische und große Unternehmen, die permanent bundesweit rund 100 oder mehr externe Engineering- oder IT-Fachkräfte beschäftigen, können dabei von primeING profitieren. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen alle relevanten Prozesse: von der Kontaktaufnahme mit passenden Engineering- und IT-Dienstleistern und der Bewertung eingereicherter Profile über die Organisation von Vorstellungsterminen und der Angebotsverhandlung bis hin zur Durchführung der finalen Lieferantenabrechnung.



Die Unternehmen der ABLE GROUP im Einzelnen:

Über 500 Neueinstellungen bei der FERCHAU Engineering GmbH

Die FERCHAU Engineering GmbH, Marktführer für Engineering-Dienstleistungen in Deutschland, konnte ihren Umsatz 2013 auf über 460 Millionen Euro steigern (2012: 430 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl wuchs auf mehr als 6.000 Ingenieure, Techniker, Technische Zeichner und IT-Consultants an über 60 Niederlassungen und Standorten.

Im Fokus des abgelaufenen Geschäftsjahres stand für das Gummersbacher Familienunternehmen der Ausbau seines Dienstleistungsspektrums, welches sich in drei Bereiche gliedert: Engineering Competence, Engineering Support und Managed Services. „Mit diesen drei Bereichen können wir unseren Kunden helfen, Projekte voranzubringen oder aber auch die ‚Time-to-Market‘ in der Entwicklung zu verkürzen“, verdeutlicht Geschäftsführer Frank Ferchau. „Dabei sind wir in allen Fachbranchen unterwegs, ob das der Automobilbau, die Zulieferindustrie, der Anlagenbau, die Petrochemische Industrie oder die Luft- und Raumfahrt ist.“

Für das Geschäftsfeld Engineering Competence, bei dem FERCHAU ganze Workpackages übernimmt, die entweder in den eigenen Technischen Büros oder beim Kunden vor Ort bearbeitet werden, wurde im vergangenen Jahr mit Thomas Blank ein hauptverantwortlich zuständiger Manager eingestellt. „Ziel ist es, die umfangreiche Erfahrung und Kompetenz, die wir bei der Übernahme von Projektverantwortung besitzen, noch mehr Unternehmen zur Verfügung zu stellen“, so Geschäftsführer Frank Ferchau. Dementsprechend soll der Anteil des Projektgeschäftes am FERCHAU-Gesamtumsatz bis 2014 auf nahezu ein Drittel gesteigert werden.

Ungebrochen ist die Arbeitgeberattraktivität von FERCHAU. Auch 2013 wurde das Familienunternehmen mehrfach zum attraktivsten Engineering-Dienstleister gewählt. Laut der Umfrage „Germany´s Ideal Employers 2013“ des Beratungsunternehmens Universum Communications ist FERCHAU der beliebteste und bekannteste Engineering-Dienstleister bei Absolventen und angehenden Ingenieuren.



Insgesamt erreichte das Unternehmen bei der Umfrage, an der über 20.000 Studenten von insgesamt 135 Universitäten abstimmten, unter allen teilnehmenden Unternehmen den 62. Platz. Bereits im Sommer belegte der Engineering-Dienstleister bei der „German Engineering Edition“ der Umfrage „trends Graduate Barometer 2013“, an der rund 37.000 examensnahe Studenten und Absolventen an insgesamt 131 deutschen Hochschulen teilnahmen, ebenfalls Rang 62 auf der Liste der beliebtesten Arbeitgeber für Ingenieure.

Darüber hinaus entwickelten sich auch die Online-Services „FERCHAU-Freelance“ und „FERCHAU B2B“ positiv. Bei „FERCHAU-Freelance“, dem Service für freie Mitarbeiter, haben interessierte Fachkräfte die Möglichkeit, ihre Profile bei FERCHAU online zu pflegen, tagesaktuell offene Projekte einzusehen und sich direkt für diese zu bewerben. Das Angebot „FERCHAU B2B“ ermöglicht Kunden den Zugriff auf Kandidatenprofile sowie die individuelle Recherche.

Für das kommende Geschäftsjahr plant FERCHAU über 1.000 Neueinstellungen, insbesondere in den Bereichen IT und Automotive. Um das Wachstum weiter voranzutreiben, sollen weitere Niederlassungen in Deutschland sowie im Nachbarland Österreich eröffnet werden.

Seit dem 1. Januar 2014 unterstützt Stefan Eichholz als neuer Chief Operating Officer (COO) die Geschäftsleitung der FERCHAU Engineering GmbH. Er wird in dieser Funktion für die Entwicklung der Geschäftsfelder und die Steuerung der operativen Einheiten bei FERCHAU verantwortlich sein.



FERCHAU-Geschäftsbereich Aviation verstärkt seine Internationalisierung

Der auf Luft- und Raumfahrt spezialisierte FERCHAU-Geschäftsbereich AVIATION steigerte im Vergleich zum Vorjahr seinen Umsatz um rund 14 Prozent auf über 80 Millionen Euro (2012: 70 Millionen Euro). Gleichzeitig konnten mehr als 100 Neueinstellungen realisiert werden, sodass AVIATION derzeit über 1.000 Mitarbeiter an neun Standorten beschäftigt.

Mit der Gründung neuer Standorte in Indien und Spanien trieb der Geschäftsbereich seine Internationalisierung im vergangenen Jahr weiter voran. Mit einer neuen Dependence im spanischen Madrid-Getafe ist der Marktführer im Bereich Engineering-Dienstleistungen nach Deutschland, Frankreich und Großbritannien auch am vierten europäischen Airbus-Standort vertreten. „Durch die Vor-Ort-Präsenz in Spanien können wir uns im EADS-/Airbus-Lieferantenpool noch besser für Arbeitspakete positionieren, die transnational ausgeschrieben werden“, erläutert Chief Executive Officer Harald Felten.

Als weiteren wichtigen Meilenstein eröffnete AVIATION den ersten Standort in Asien. In Bangalore, bedeutender Standort der indischen Luft- und Raumfahrtindustrie und wichtiges IT-Zentrum, ging die FERCHAU India Private Ltd. an den Start.

Starkes Wachstum beim Mobility Engineering-Spezialist M Plan

Die M Plan GmbH steigerte im Vergleich zum Vorjahr ihren Umsatz um 20 Prozent auf 42 Millionen Euro (2012: 35 Millionen Euro). Somit wurde das Umsatzziel von 40 Millionen Euro übertroffen. Mit mehr als 580 Mitarbeitern in neun Niederlassungen und zwei „Center of Competence“ (CoC) stieg auch die Mitarbeiterzahl stark an (2012: mehr als 450).

Als Mobilitätsspezialist unterstützt M Plan seine Kunden entlang der Wertschöpfungskette von der Idee bis zum serienreifen Produkt, seien es PKWs, LKWs, Nutz- oder Schienenfahrzeuge.

Im Jahr 2013 wurde M Plan zum wiederholten Male vom unabhängigen CRF Institute als „Top Arbeitgeber Automotive“ ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem Innovationsmanagement, diverse Benefits sowie Work-Life-Balance, Mitarbeiterentwicklung durch Training und Weiterbildung,



Karrieremöglichkeiten sowie die Unternehmenskultur. In allen Bereichen konnte M Plan ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Nach dem erfolgreichen Jahr 2013 will das Unternehmen auch in 2014 weiter expandieren. So wird der größte M Plan-Standort Wolfsburg, in dem aktuell über 230 Spezialisten arbeiten, in diesem Jahr mit einem neuen Büro- und Technikgebäude weiter ausgebaut. Zusätzlich ist die Gründung eines weiteren M Plan-Standortes in Braunschweig geplant, durch dessen Nähe zu Wolfsburg auch Synergie-Effekte erzeugt werden sollen. Insgesamt plant der Mobility Engineering-Spezialist an beiden Standorten für 2014 mehr als 60 Neueinstellungen. M Plan will aber auch an einem anderen wichtigen Automobilstandort seine Präsenz verstärken: Die Niederlassung Stuttgart wird in diesem Zuge ausgebaut und mit einer Werkstatt für Test/Versuch/ Erprobung ausgestattet. „Damit sind wir noch stärker in den wichtigen Automobilzentren Wolfsburg und Stuttgart vertreten. Mit dem Ausbau der beiden Niederlassungen sind wir in der Lage, die Nähe zu unseren Kunden zu intensivieren, um ihnen auch weiterhin als starker Partner zur Seite stehen zu können“, so Geschäftsführer Bernd Gilgen.

Ausbau der Regionalisierung beim Anlagenbauspezialist plantIng

Die plantIng GmbH, Engineering-Spezialist im Bereich Anlagenbau und Anlagenplanung, konnte auch 2013 weiter wachsen. So stieg der Umsatz im vergangenen Jahr auf 16 Millionen Euro (2012: 13 Millionen Euro).

Derzeit beschäftigt der größte unabhängige Anbieter von Engineering-Dienstleistungen für Chemie-, Raffinerie- und Petrochemieanlagen Nordrhein-Westfalens aktuell 205 Mitarbeiter (2012: 190).

Das Unternehmen eröffnete 2013 neue Standorte in Hamburg und Karlsruhe. Mit dem dortigen Standort „Rhein-Neckar“ soll eine stärkere Präsenz zwischen den Regionen Mannheim und Basel entlang des Rheins und des Neckars gewährleistet werden. „Seit unserer Gründung im Jahr 2010 lag unser Fokus hauptsächlich auf Nordrhein-Westfalen. Hier sind wir jedoch mittlerweile so gut aufgestellt und erfolgreich, dass der Schritt über die regionalen Grenzen hinaus nur eine logische Konsequenz ist. Mit den Gründungen von plantIng-Hamburg



und plantIng-Karlsruhe sind wir jetzt in Nord- und Süddeutschland stärker präsent“, so Dieter Hofmann, Geschäftsführer der plantIng GmbH.

Das Unternehmen ist außerdem in Köln und Gelsenkirchen vertreten und betreibt weitere vier Technische Büros bzw. Projektbüros in Wesseling, Dormagen, Marburg und Burghausen.

Für 2014 plant der Engineering-Dienstleister die Gründung eines weiteren Standortes, um die Regionalisierungsstrategie fortzusetzen.

top itservices AG auf Wachstumskurs

Die top itservices AG, einer der führenden Personaldienstleister für IT und Engineering, konnte in den deutschlandweit 10 Niederlassungen mit 600 Mitarbeitern und Beratern ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr auf 59 Millionen Euro steigern (2012: 55 Millionen). Insgesamt stehen den Kunden 75.000 Experten im top itservices-Netzwerk zur Verfügung.

Die neue Führungsspitze unter der Leitung von Dr. Hubert Staudt und Peter Schneider konnte den Wachstumskurs fortsetzen. Insgesamt wurden 106 neue Kunden hinzugewonnen und etablierte Großkundenbeziehungen ausgebaut.

Als besondere Auszeichnung kürte der international führende IT Konzern Fujitsu die top itservices AG zum besten Supplier 2013 in der Generalisten Kategorie „Broadliner“.

Weiterhin tätigte die top itservices AG hohe Investitionen in vier neue Service Center und neue Geschäftsräume in Berlin, Mannheim, Stuttgart und Frankfurt sowie in die Erweiterung der Zentrale in München. Zu Beginn des Jahres wurde die „topit Academy“ gegründet, ein modulares, professionelles und nachhaltiges Aus- und Weiterbildungsprogramm für Professionals und Führungskräfte. Ziel dieses Programms ist es, schnell zu vielfältigen Erfolgserlebnissen zu verhelfen, die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern und dadurch auch die Produktivität des Unternehmens zu erhöhen. Dieses Programm soll im laufenden Geschäftsjahr weiter ausgebaut werden.



Weitere Informationen:

ABLE Management Services GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@able-group.de
www.able-group.de

Presseanfragen:

Bachinger GmbH
Nora Eckert
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49 9563 465 16
Fax: +49 55 71 55
n.eckert@bachinger-pr.de